

Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen

Das Bisherige – ein Teil der Zukunft

Den aktuellsten Beitrag in unserer Rubrik «DANKE VIELMALS» finden Sie folgend. Hier geht es einmal mehr um Menschen, die etwas für sich und die Gesellschaft sowie Positives in Sachen Technik tun. Ganz nach unserem Motto: «Alle guten Dinge haben oftmals mindestens eine Dreifach!»

Den guten Dingen geben wir, im Gegensatz zu vielen bei der Boulevardpresse und allgemein im Medienzirkus, ganz klar den Vorrang. Selbstverständlich kann man alles von mehreren Seiten anschauen, was nicht falsch ist. Doch nach vernünftigem menschlichen Ermessen sollte ein positives Resultat unter dem Strich auch in der Zukunft immer wegweisend sein. Einer unserer Grundsätze bei der Mobilität: «Wir können die Welt nicht verändern, aber immerhin einen Beitrag zu einer positiven Entwicklung leisten.» Dies tun wir schon seit über 32 Jahren immer wieder gerne. Lassen Sie sich als Leser unserer Publikationen zum Positiven oder mindestens jeweils zum Nachdenken inspirieren. DANKESAGEN ist sehr wirksam und kostet nichts. Damit das Gute auch schön gut bleibt!

Bei unserem Themenbereich «Danke vielmals» gibt es, wie wir schon längst bewiesen haben, unzählige Möglichkeiten. Wir tun, was wir können und was uns die zur Verfügung stehenden Mittel erlauben. HERZLICHEN DANK an alle, die bei uns finanzielle Werbebeiträge einsetzen oder uns sonst unterstützen.

Zum gewählten Inhalt

Unsere Neugier hat Edwin Grob, Berufsmann im Ruhestand, geweckt. Er ist, wie auch alle anderen Leute, für das Projekt «Dampfbahn Furka-Bergstrecke» ehrenamtlich, also ohne Lohn, tätig. Schön, dass es diese Form gibt. Sie gehört in der Schweiz, wie in hunderten anderen Bereichen, glücklicherweise zum fortschrittlichen Alltag. DANKE!

Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG

Hinter dem Betrieb der Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB) stehen mehrere Organisationen. Ihr Ziel ist zwar gleich, aber ihre Aufgaben sind verschieden. Die DFB AG ist die Trägerin der Konzession des Bundes. Sie ist verantwortlich für Strategie, Bau, Unterhalt, Marketing und den Betrieb der Bahn. Die DFB AG stellt als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen das im Fahrplan publizierte Angebot bereit, und zwar ohne regelmäßige Beiträge der öffentlichen Hand.

Rund 520 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in ihrer Freizeit tages- oder wochenweise bei der DFB AG im Einsatz. Sie stellen den Betrieb sowie den Unterhalt der rund 18 Kilometer langen Strecke, der Dampf- und Dieselloks sowie der Personen- und Güterwagen sicher. Einige Personen sind, teilweise saisonal, fest angestellt.

Das Personal wird in eigener Regie je nach Funktion ausgebildet und geprüft. Lokführer, Heizer, Fahr-



Danke an alle für das jeweilige Mitwirken!

Keine Schuld ist dringender als die, Danke zu sagen



dienstleiter, Zugchefs und Sicherheitswärter legen entsprechende Prüfungen des Bundesamtes für Verkehr ab. Die DFB AG arbeitet eng mit den lokalen und regionalen Behörden sowie den Tourismusorganisationen Urserental und Goms zusammen.

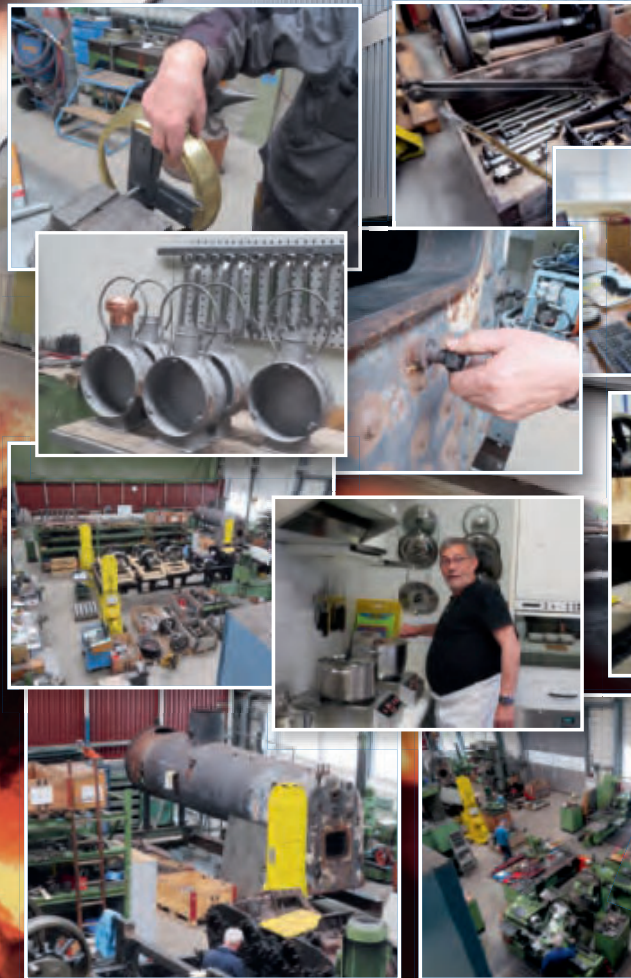
Geleitet wird die DFB AG von einer Geschäftsleitung, die sich regelmässig zu Sitzungen trifft und Entscheide fällt. Jedes Geschäftsleitungsmitglied ist verantwortlich für einen bestimmten Bereich des Unternehmens. Beaufsichtigt wird die Geschäftsleitung vom Verwaltungsrat.

Dampflokwerkstatt Uzwil/SG

Das ist der derzeitige Ort, wo die Dampflokomotiven totalrevidiert werden. Wir hatten die Dampflokwerkstätte in Uzwil/SG spontan besucht. Früher war die Werkstätte in Chur beheimatet.

Dann gibt es aber noch die Werkstätte in Realp. Sie ist auf die sogenannten Revisionen R1 und R2, also die Arbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit und der Betriebstüchtigkeit der Anlagen und Strecke, ausgerichtet. Weder die Infrastruktur noch die personellen Ressourcen lassen die Hauptrevisionen (R3) der Lokomotiven in Realp zu. In der Dampflokwerkstätte in Uzwil, Kanton St. Gallen, geht es um die Totalzerlegung der Lokomotiven und den Ersatz beziehungsweise die Reparaturen notwendiger Bauteile über mehrere Jahre hinweg. Bei allen diesen Arbeiten in Uzwil geht es darum, die Betriebsbereitschaft des Dampflokomotive -Parks der Furka-Bergstrecke auch für die Zukunft zu sichern. Damit kann auch die Weitergabe eines in der Privatwirtschaft nicht mehr erlernbaren Know-hows an den «Nachwuchs» sichergestellt werden. Ohne diese Kenntnisse der allseits ehrenamtlich tätigen, zu-

Hier hat Handwerk wirklich noch goldenen Boden!



meist pensionierten Fachkräfte gäbe es auf der Furka-Bergstrecke keinen Dampfbetrieb.

Bisher wurden in den Dampflokwerkstätten drei Lokomotiven wieder in Stand gestellt und mittels Spezialtransport nach Realp gebracht. Eine weitere SLM-Lok ist derzeit in Uzwil in Revision. Die Loks waren früher teilweise in der Schweiz und in Vietnam im Einsatz.

Diese einmalige Chance muss gepackt werden!

Helfen Sie mit! Neue Dampflokwerkstätte Uzwil 2.0 – Das Industriereal mit der heutigen Dampflokwerkstätte wird mittelfristig überbaut. Wie dies bereits in Chur der Fall war, wird sich die DFB auf diesen Zeitpunkt für ihre Werkstätte nach einer neuen Lösung umschauen müssen. Zudem besteht seit Bezug der Halle in Uzwil der Auftrag des Verwaltungsrats der DFB AG, für die Dampflokwerkstätte eine kostengünstigere Lösung zu finden. Nun bietet sich die einmalige

Chance, in Uzwil in einem Neubauprojekt mitzumachen und eine auf unsere Bedürfnisse massgeschneiderte Werkstätte zu erwerben. Damit kann die Basis des für die langfristige Zukunft der Dampfloks entscheidenden Know-hows gesichert werden.

Dampflok eunde Furka-Bergstrecke

Die schnaubenden Dampflokenthusiasten begeistern auf der Furka-Bergstrecke Jung und Alt. Um dies auch für die Zukunft sicherstellen zu können, wurde 2017 der steuerbefreite Förderverein Dampflokfreunde Furka-Bergstrecke gegründet. Die Dampflok eunde Furka-Bergstrecke haben sich zum Ziel gesetzt, die anfallenden Kosten mittels Mitgliederbeiträgen und Spenden zu einem möglichst hohen Teil abzudecken. www.dfb.ch/dampflok/eunde

Interessenten können das nebenstehend, abgebildete Buch in der Dampflok-Werkstätte an der Fabrikstrasse 2 in 9240 Uzwil (SG), Telefon 079 593 48 49, direkt beziehen, bzw. abholen oder online im Souvenirshop www.dfb.ch unter «Neues/Hits» bestellen.

Beitrag: Rolf Grob, Publikationen Mobilität®, CH-Winterthur
Bilder: Rolf Grob und DFB
Quelle: Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke (DFB)



DFB-Fakten seit 2019 zusammengefasst

(Detailinformationen auf www.dfb.ch; unter Services: Mediacorner)

2024

- Dampflokwerkstätte nimmt Betrieb wie geplant wieder auf (MM vom 3. Juli 2024)
- Unwetterschäden bei der DFB (MM vom 30. Juni 2024)
- Generalversammlung der Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke AG (MM vom 29. Juni 2024)
- Saisonbeginn bei der Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke (MM vom 13. Juni 2024)

2023

- Bericht Dampflokwerkstätte (MM vom 27. August 2023)
- Vorschau Dampflokwerkstätte vom 25. und 26. August 2023 (MM vom 20. August)
- Generalversammlung der DFB AG (MM vom 2. Juli 2023)
- Jahreszahlen 2022 der DFB AG (MM vom 26. Juni 2023)
- Saisonstart (MM vom 18. Juni 2023)

2022

- Rollout eines frisch renovierten Personenwagens (MM der DFB-Wagenwerkstatt, Aarau vom 10. Oktober 2022)
- Abschlussfahrt von Lok 1 (MM vom 13. September 2022)
- Mehr als 2000 am Dampflokwerkstättefest in Realp (MM vom 14. August 2022)
- Plus de 2000 personnes à la fête du train à vapeur à Realp (CP du 14 août 2022)
- Dans les Alpes, une attraction touristique est présente depuis 30 ans (CP du 8 août 2022)
- Tourismus-Attraktion in den Alpen seit 30 Jahren in Betrieb (MM vom 7. August 2022)
- Assemblée générale 2022 (CP du 27 juin 2022)
- Generalversammlung der DFB AG (MM vom 26. Juni 2022)
- Saisonstart 2022 (MM vom 12. Juni 2022)
- DFB feiert im August 2022 einen Meilenstein in ihrer Geschichte (MM vom 6. März 2022)
- Au mois d'août 2022, le Train à vapeur de la ligne sommitale de la Furka fêtera une étape importante de son histoire (CP du 6 mars 2022)

2021

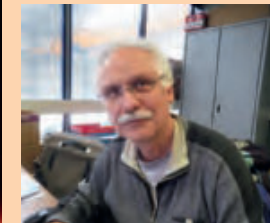
- Kein Betrieb bei der DFB bis am 18. Juli
- Unwetterschäden an der DFB-Strecke auf der Walliser Seite (MM vom 9. Juli 2021)
- Jahresergebnis 2020 und Generalversammlung 2021 (MM vom 24. Juni 2021)
- Rapport de gestion 2020 et assemblée générale 2021 (CP du 24 Juin 2021)
- Saisonstart 2021 (MM vom 13. Juni 2021)
- Ouverture de la saison 2021 (CP du 13 Juin 2021)

2020

- Erste Probefahrt Dampfschneeschleuder XrodT R12 am 11. Dezember 2020
- Einweihung der neuen Wagenremise in Realp am 4. September 2020
- Dampflokwerkstättefest am 22. und 23. August 2020
- Die älteste Original-Furka-Dampflok der DFB benötigt ein Kur (MM vom 16. August 2020)
- Präsentation LGB-Modelllokomotive am 12. Juni 2020
- Virtuelle Generalversammlung der Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke AG am 21. Juni 2020
- Grossunterhalt (MM vom 20. Juli 2020)
- Saisonstart 2020 (MM vom 13. Juni 2020)
- Verschiebung des Saisonstarts 2020 (MM vom 24. März 2020)
- Die Dampflokwerkstätte feiert 2020 drei Jubiläen (MM vom Januar 2020)

2019

- Schneeräumung (Bericht bei Swisinfo)
- Inbetriebnahme Wagenremise (MM vom 18. November 2019)
- Generalversammlung Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke AG am 30. Juni 2019
- Saisonstart 2019 (MM vom 18. Juni 2019)
- Schneeräumung (MM vom 10. Juni 2019)
- Grundsteinlegung Wagenremise Realp am 2. Juni 2019



Projektleiter Markus Staubli Werkstätte Uzwil der Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke

Der demnächst 60-jährige ist seit Eintreffen der vierten Lokomotive in Uzwil in der genannten Funktion als Projektleiter. Sein Vorgänger Jakob Knöpfel ist inzwischen über siebenzig und hilft bei reduziertem Pensum aber noch mit. Sein Nachfolger Markus Staubli ist ihm dabei sehr dankbar.

Zur Person des jetzigen Projektleiters: Markus Staubli ist bei der Firma Bühler in Uzwil als gelernter «Automatiker» seit mehreren Jahren in verschiedensten Funktionen, auch im Ausland, tätig. So frönt er, wie schon erwähnt, nebenbei mit Leidenschaft seinem Hobby «Dampflok». Sein hohes Engagement und sein grosses Fachwissen werden überall sehr geschätzt.



Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke AG

Geschäftsstelle:
Dampflokwerkstätte Furka-Bergstrecke AG
Schweigstrasse 11
6491 Realp UR
Telefon 058 590 21 21
(Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr)
sekretariat@dfb.ch
www.dfb.ch